



Rückseite. COMI:tes E:t D:omini I:n MANS:feld NOB:iles D:omini I:n H:eldrungen. Der Ritter, über welchem der Reichsapfel. Auf diese Art wird ein Goldgulden in dem Fehbischen Verzeichniß einer Sammlung von Thalern, Medaillen und Münzen, welche den 15 Jun. 1767. zu Frankfurt am Mayn an die Meißbiethenden verkauft werden sollen, p. 65. n. 874. angezeigt, da man selbigen aber noch nicht aufreiben können, so bleibt sein Platz bis dahin offen.

Den bisher in Münzgemeinschaft gestandenen Grafen Bruno, Wilhelm und Johann Georg, trat auf andern Münzorten auch Graf Volkrath, lezt gedachten Graf Johann Georg zu Urtern, jüngerer Bruder, mit bey, wie nachfolgender Thaler zeigt.

XV.

Der zewente gemeinschaftliche Thaler Graf Bruno II.

N^o.VII.

BRVNO. SENI:or WILH:elm HA:ns GE:org VOLRATH. P:a:truelles. Das vermehrte Wappen. Zwischen den Helmkleinodien die Namensanfangsbuchstaben des Münzmeisters G. M darunter eine Krone, und unter derselben die Jahrzahl 1605.

Rückseite. COMI:tes E:t DOMI:ni IN: MANS:FELD NOB:iles D:omini I:n H:eldrungen. Der Ritter wie auf den beyden vorhergehenden Münzen. Auch zeigt sich der vor seinem Gesicht schwebende Reichsapfel.

Wollst.